

PROTOKOLL

über die **11. Geschäftssitzung** des Gemeinderates am 26.04.2021 im Veranstaltungssaal des Kaiserbahnhofes Laxenburg.

Beginn: 18.05 Uhr
Ende: 18.50 Uhr

Die Einladung erfolgte am 21.04.2021 per E-Mail.

Die Kundmachung an der Amtstafel erfolgte am 21.04.2021.

Diese Sitzung findet aufgrund der aktuell geltenden Maßnahmen und Einschränkungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Veranstaltungssaal des Kaiserbahnhofes Laxenburg statt.

Anwesend: Bürgermeister David BERL
Vizebürgermeisterin Silvia WOHLFAHRT

gfGR Ing. Michael HEIDENREICH
gfGR Ing. Mag. KOIZAR
gfGR Ing. Robert MERKER
gfGR Dr. Felix R. PAULESICH
gfGRⁱⁿ Regina SCHNURRER
gfGR DI Andreas WEIß

1

GR Christian BLEI
GRⁱⁿ Astrid GRASNEK
GRⁱⁿ Johanna GRUBER
GRⁱⁿ Isabella HEIDENREICH
GR Walter RUINER
GRⁱⁿ Doris SCHMIDT-KINDL
GRⁱⁿ Johanna STANEK
GR Ing. Josef STANITZ
GR Helfried STEINBRUGGER
GR Walter TESCH
GRⁱⁿ Julia WEISS
GRⁱⁿ Isabella ZIMMERMANN

Entschuldigt: GRⁱⁿ Mag. Daniela BERL

Nicht anwesend: -

Schriftführerin: Daniela Fürst

Herr Bürgermeister David Berl eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderats.
Der Gemeinderat ist beschlussfähig.
Die Sitzung ist öffentlich.

Dringlichkeitsantrag, eingebracht von Bürgermeister David Berl

Bürgermeister David Berl der Laxenburger Volkspartei stellt gemäß § 46 Abs 3 NÖ Gemeindeordnung 1973 den Antrag an den Gemeinderat, den Verhandlungsgegenstand

„Verkehrsmaßnahmen im Ortsgebiet der Marktgemeinde Laxenburg; Ankauf von Verkehrszeichen sowie Durchführung von Bodenmarkierungsarbeiten; Beschluss“

in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung vom 26.04.2021 aufzunehmen und begründet die Dringlichkeit der Angelegenheit wie folgt:

Die Bezirkshauptmannschaft Mödling hat am 21.04.2021 eine Kurzparkzone im Ortskern von Laxenburg verordnet. Die Kundmachung dieser Kurzparkzone erfolgt mittels Verkehrszeichen sowie durch Anbringung von Bodenmarkierungen an den Ein- und Ausfahrten. Diese Verkehrszeichen sind anzukaufen und die Bodenmarkierungsarbeiten zu beauftragen. Da die Kurzparkzone so rasch als möglich kundzumachen ist, sollen die Beschlüsse über den Ankauf der Verkehrsschilder sowie die Beauftragung der Bodenmarkierungsarbeiten noch in dieser Sitzung des Gemeinderats erfolgen.

2

Antrag:

Herr Bürgermeister David Berl stellt den Antrag, diesem Dringlichkeitsantrag die Dringlichkeit zuzuerkennen, um diesen zur weiteren Beratung und Beschlussfassung in die Tagesordnung der Sitzung des Gemeinderats vom 26.04.2021 zuzuweisen.

Abstimmungsergebnis: dafür - einstimmig

Beschluss: Dem Antrag wird die Dringlichkeit zuerkannt und unter Punkt 3.d. in die Tagesordnung des öffentlichen Teils dieser Sitzung aufgenommen.

Dringlichkeitsantrag, eingebracht von Bürgermeister David Berl

Bürgermeister David Berl der Laxenburger Volkspartei stellt gemäß § 46 Abs 3 NÖ Gemeindeordnung 1973 den Antrag an den Gemeinderat, den Verhandlungsgegenstand

„Verkehrsmaßnahmen im Ortsgebiet der Marktgemeinde Laxenburg; Verkehrsleitmaßnahmen aufgrund des Impfzentrums; Beschluss“

in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung vom 26.04.2021 aufzunehmen und begründet die Dringlichkeit der Angelegenheit wie folgt:

Aufgrund der Inbetriebnahme des Impfzentrums Laxenburg durch das Land NÖ, in dem 150 Personen pro Stunde geimpft werden sollen, ist der Parkplatz P1 vor dem Parkhaupteingang für Personen mit einem Impftermin, Mitarbeiter des Impfzentrums und Personen mit einer Wagenkarte reserviert. Daher ist es notwendig, die Autofahrer auf diesen Umstand rechtzeitig hinzuweisen und auf andere Parkplätze weiterzuleiten. Da das Impfzentrum bereits in Betrieb gegangen ist und aufgrund der Jahreszeit mit einem vermehrten Andrang von Parkbesuchern zu rechnen ist, sollen die entsprechenden Verkehrsleitmaßnahmen noch in dieser Gemeinderatssitzung beschlossen werden.

Antrag:

Herr Bürgermeister David Berl stellt den Antrag, diesem Dringlichkeitsantrag die Dringlichkeit zuzuerkennen, um diesen zur weiteren Beratung und Beschlussfassung in die Tagesordnung der Sitzung des Gemeinderats vom 26.04.2021 zuzuweisen.

Abstimmungsergebnis: dafür – einstimmig

Beschluss: Dem Antrag wird die Dringlichkeit zuerkannt und unter Punkt 3.e. in die Tagesordnung des öffentlichen Teils dieser Sitzung aufgenommen.

Dringlichkeitsantrag, eingebracht von Bürgermeister David Berl

Bürgermeister David Berl der Laxenburger Volkspartei stellt gemäß § 46 Abs 3 NÖ Gemeindeordnung 1973 den Antrag an den Gemeinderat, den Verhandlungsgegenstand

3

„Verkehrsmaßnahmen im Ortsgebiet der Marktgemeinde Laxenburg; finanzielle Beteiligung an der Erweiterung Parkplatz P3; Rahmenbeschluss“

in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung vom 26.04.2021 aufzunehmen und begründet die Dringlichkeit der Angelegenheit wie folgt:

Aufgrund der Sperre des Parkplatzes P1 vor dem Parkhaupteingang für das Impfzentrum Laxenburg entfallen für die Parkbesucher ca. 190 Parkplätze. Die Schloss Laxenburg Betriebsgesellschaft plant daher, den Parkplatz P3 auf dem Gelände des ehemaligen Campingplatzes um ca. 200 Parkplätze zu erweitern. Da dies auch für die Marktgemeinde Laxenburg eine wesentliche Erleichterung für die Verkehrs- bzw. Parkplatzsituation im Ortskern darstellt, soll eine finanzielle Beteiligung der Marktgemeinde Laxenburg beschlossen werden. Da das Impfzentrum bereits in Betrieb gegangen ist und aufgrund der Jahreszeit mit einem vermehrten Andrang von Parkbesuchern zu rechnen ist, soll der Parkplatz möglichst rasch realisiert werden, sodass die finanzielle Beteiligung noch in dieser Gemeinderatssitzung beschlossen werden soll.

Antrag:

Herr Bürgermeister David Berl stellt den Antrag, diesem Dringlichkeitsantrag die Dringlichkeit zuzuerkennen, um diesen zur weiteren Beratung und Beschlussfassung in die Tagesordnung der Sitzung des Gemeinderats vom 26.04.2021 zuweisen zu können.

Abstimmungsergebnis: dafür – einstimmig

Beschluss: Dem Antrag wird die Dringlichkeit zuerkannt und unter Punkt 3.f. in die Tagesordnung des öffentlichen Teils dieser Sitzung aufgenommen.

Dringlichkeitsantrag, eingebracht von Bürgermeister David Berl

Bürgermeister David Berl der Laxenburger Volkspartei stellt gemäß § 46 Abs 3 NÖ Gemeindeordnung 1973 den Antrag an den Gemeinderat, den Verhandlungsgegenstand

„Gemeindeeigene Grundstücke; Hotelprojekt; Erdarbeiten auf der Liegenschaft zur Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands; Rahmenbeschluss“

in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung vom 26.04.2021 aufzunehmen und begründet die Dringlichkeit der Angelegenheit wie folgt:

Für den Fall, dass die Liegenschaft Guntramsdorfer Straße 4 wieder in den Sachbesitz der Marktgemeinde Laxenburg fällt, soll der ursprüngliche Zustand des Grundstücks wiederhergestellt werden. Da der derzeitige Zustand das einwandfreie Ortsbild der Marktgemeinde Laxenburg beeinträchtigt, sollen die dafür notwendigen Arbeiten noch in dieser Gemeinderatssitzung beschlossen werden.

Antrag:

Herr Bürgermeister David Berl stellt den Antrag, diesem Dringlichkeitsantrag die Dringlichkeit zuzuerkennen, um diesen zur weiteren Beratung und Beschlussfassung im öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderats vom 26.04.2021 zuweisen zu können.

4

Abstimmungsergebnis: dafür – einstimmig

Beschluss: Dem Antrag wird die Dringlichkeit zuerkannt und Punkt 4.a. in die Tagesordnung des nicht öffentlichen Teils dieser Sitzung aufgenommen.

Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil dieser Gemeinderatssitzung lautet nun wie folgt:

Öffentlicher Teil

1. **Sitzungsprotokoll vom 23.03.2021; Behandlung von Einwendungen gem. § 53 Abs. 5 der NÖ Gemeindeordnung**
2. **Blau-gelbes Impfzentrum Laxenburg; Bericht**
3. **Verkehrsmaßnahmen im Ortsgebiet der Marktgemeinde Laxenburg**
 - a. **Verordnung einer Kurzparkzone; Bericht**
 - b. **Überwachung der Kurzparkzone; Auftragsvergabe; Beschluss**
 - c. **Erweiterung Parkplatz 2 Münchendorfer Straße; Beschluss**
 - d. **Dringlichkeitsantrag: Verkehrsmaßnahmen im Ortsgebiet der Marktgemeinde Laxenburg; Ankauf von Verkehrszeichen sowie Durchführung von Bodenmarkierungsarbeiten; Beschluss**
 - e. **Dringlichkeitsantrag: Verkehrsmaßnahmen im Ortsgebiet der Marktgemeinde Laxenburg; Anmietung mobiler Leitwagen; Beschluss**

f. Dringlichkeitsantrag: Verkehrsmaßnahmen im Ortsgebiet der Marktgemeinde Laxenburg; finanzielle Beteiligung an der Erweiterung Parkplatz P3; Rahmenbeschluss

Gegen die nun vorliegende Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

TOP 1

Sitzungsprotokoll vom 23.03.2021; Behandlung von Einwendungen gem. § 53 Abs. 5 der NÖ Gemeindeordnung

Herr Bürgermeister David Berl stellt fest, dass gegen das Protokoll der 10. Sitzung des Gemeinderates vom 23.03.2021 keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

TOP 2

Blau-gelbes Impfzentrum Laxenburg; Bericht

Bericht: Bürgermeister David Berl

Am 29.03.2021 wurde über die Medien bekannt, dass das Land Niederösterreich pro Bezirk ein Impfzentrum errichten wird, um die Zahl der Impfungen gegen das COVID-19-Virus rascher vorantreiben zu können. Für den Bezirk Mödling wurde als Standort das Conference Center in Laxenburg ausgewählt. Die Impfzentren sollen von Betreibern in Form von GmbHs geführt werden, wobei diese in einer landesweiten Ausschreibung ausgewählt werden und ab Mai mit ihrer Tätigkeit beginnen. Bis zu diesem Zeitpunkt werden die Impfzentren durch die Impfkoordinatoren des Österreichischen Roten Kreuzes geführt. Die Buchungen der Impftermine erfolgen über das elektronischen Buchungssystem des Notruf NÖ unter der Homepage www.impfung.at und haben die ersten Impfungen bereits am 22.04.2021 stattgefunden. Weitere finden am 29.04.2021 sowie am 06., 07. und 08.05.2021 statt und folgen wöchentliche Steigerungen der Termine bis zum Vollbetrieb Mitte Mai 2021 für 6 Tage pro Woche, voraussichtlich jeweils von Dienstag bis Sonntag. Die Impfzeiten sind wochentags von 14.00 – 20.00 Uhr und am Wochenende von 08.00 – 18.00 Uhr. Pro Stunde sollen in den 5 Impfstraßen 150 Impfungen verabreicht werden.

5

TOP 3

Verkehrsmaßnahmen im Ortsgebiet der Marktgemeinde Laxenburg

a. Verordnung einer Kurzparkzone; Bericht

Bericht: Bürgermeister David Berl

Am 19.04.2021 fand eine Verkehrsverhandlung der Bezirkshauptmannschaft Mödling mit allen Beteiligten im neuen Impfzentrum in Laxenburg statt, in der neben der Parkplatzsituation auch das Verkehrsaufkommen rund um das Impfzentrum geprüft wurde. Die Bezirkshauptmannschaft Mödling hat in weiterer Folge am 21.04.2021 eine Verordnung dahingehend erlassen, als der Parkplatz P1 vor und nach dem

Parkhaupteingang für das Impfzentrum reserviert wird, wobei eine Einfahrtssperre zwei Stunden vor dem Impfbeginn erfolgt und die Einfahrten während der Öffnungszeiten des Impfzentrums von Security-Mitarbeitern kontrolliert wird. Parkberechtigt sind jene Personen, die einen Impftermin vorweisen können, Mitarbeiter des Impfzentrums sowie Personen mit einer Wagenkarte.

Aufgrund der Sperre von ca. 190 Parkplätzen im Ortszentrum von Laxenburg hat die Bezirkshauptmannschaft Mödling auf Ersuchen der Vertreter der Marktgemeinde Laxenburg eine Kurzparkzonenregelung von Montag bis Sonntag von 08.00 bis 18.00 Uhr in die Verordnung mitaufgenommen. Ausgenommen von dieser Regelung sind Anrainer. Diese Kurzparkzone erstreckt sich von der Münchendorfer Straße Ecke Fürst Kaunitz-Straße über den Johannesplatz und die Klosterstraße bis auf den gesamten Schlossplatz bis zur Wiener Straße Ecke Eduard Hartmann-Platz, die gesamte Herzog Albrecht-Straße, die Hofstraße bis zur Ecke Schloßhauptmann Riedl-Gasse und die Neudorfer Straße bis zum Haus Nummer 1. Die Verordnung gilt vorerst bis 11.07.2021, soll aber jedenfalls bis zur Schließung des Impfzentrums aufrecht bleiben.

Der Beginn der Kurzparkzone erfolgt mit Kundmachung, sohin mit Aufstellung der entsprechenden Verkehrsschilder. Diese Aufgabe obliegt gemäß Verordnung der Marktgemeinde Laxenburg. Da diese Verkehrsschilder zu bestellen sind und die Lieferzeit sowie die Aufstellung der Schilder ca. 2-3 Wochen in Anspruch nimmt, wurde als Beginn der Kurzparkzone der 13.05.2021 in Aussicht genommen.

Die jeweiligen Ein- und Ausfahrten in und aus der Kurzparkzone werden mit den entsprechenden Verkehrsschildern versehen sowie blaue Bodenmarkieren angebracht.

6

Die Marktgemeinde Laxenburg hat inzwischen die gesamte Bevölkerung von Laxenburg über die Errichtung der Kurzparkzone informiert und wird diese Informationskampagne mit Einträgen auf der gemeindeeigenen Homepage, den Social Media-Kanälen sowie mit Flyern und Plakaten weiterführen.

Um die Anrainer für die Organe, die künftig die Parkraumüberwachung durchführen werden, erkenntlich zu machen, werden Wagenkarten für jedes Anrainer-KFZ ausgegeben, auf welchen das Kennzeichen ersichtlich gemacht wird. Analog zu § 45 Abs 4 StVO, in dem die Ausnahmewilligungen für Kurzparkzonen normiert sind, gelten als Anrainer jene Personen, die im Gebiet der Kurzparkzone wohnen und dort auch den Mittelpunkt ihrer Lebensinteressen haben und ein persönliches Interesse nachweisen können, in diesem Gebiet zu parken sowie Zulassungsbesitzer oder Leasingnehmer eines KFZ sind oder nachweisen können, dass ihnen ein arbeitgebereigenes oder von ihrem Arbeitgeber geleastes KFZ zur Privatnutzung überlassen wird. Die Marktgemeinde Laxenburg hat mittlerweile ein Schreiben mit dem entsprechenden Bestellformular an die Anrainer geschickt. Die bestellten Wagenkarten werden in der zweiten Mai-Woche im Rathaus ausgegeben. Es werden in weiterer Folge monatliche Überprüfungen der Meldebewegungen erfolgen und an das künftige parkraumüberwachende Organ jene Kennzeichen mitgeteilt, deren Zulassungsbesitzer nicht mehr Anrainer in der Kurzparkzone sind (zB aufgrund eines Umzugs).

b. Überwachung der Kurzparkzone; Auftragsvergabe; Beschluss

Vorberaten im Gemeindevorstand und zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weitergeleitet am 20.04.2021

Bericht: Bürgermeister David Berl

Aufgrund der Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Mödling vom 21.04.2021 über die Einrichtung einer Kurzparkzone im Ortskern von Laxenburg wird eine Überwachung des ruhenden Verkehrs in dieser Zone notwendig werden. Diese Überwachung erfolgt grundsätzlich durch die Polizei. Es besteht allerdings auch die Möglichkeit, die Parkraumüberwachung durch eine private Überwachungsfirma durchführen zu lassen, die über eigens geschulte und öffentlich vereidigte Organe verfügt. Derzeit wird seitens der Bezirkshauptmannschaft Mödling noch geprüft, ob die Marktgemeinde Laxenburg eine solche Parkraumbewirtschaftung in Auftrag geben kann. Bei dieser rechtlichen Prüfung geht es um die Frage, ob eine durch die Bezirkshauptmannschaft und somit auf Landesebene verordnete Kurzparkzone aufgrund eines Auftrags auf Gemeindeebene vollzogen werden kann.

Für den Fall, dass eine Parkraumbewirtschaftung durch die Marktgemeinde Laxenburg erfolgen kann, soll der Auftrag an die Firma G4S Secure Solutions AG in 1220 Wien vergeben werden. Das Unternehmen hat folgendes Angebot über einen vereidigten Straßenaufsichtsdienst gelegt:

- Paket aus 45 Wochenstunden € 40,20 inkl. 20 % USt/Stunde/Mitarbeiter
- Paket aus 40 Wochenstunden € 41,55 inkl. 20 % USt/Stunde/Mitarbeiter
- Paket aus 35 Wochenstunden € 43,20 inkl. 20 % USt/Stunde/Mitarbeiter

7

Da noch nicht abschätzbar ist, welches Paket am effektivsten im Hinblick auf eine Kosten-Nutzen-Rechnung ist, soll ein Rahmenbetrag iHv € 18.000,00 inkl. 20 % USt. beschlossen werden, der bei einem Durchschnittsstundensatz von € 41,65 einer Wochenstundenanzahl von 36 Stunden für vorerst drei Monate entspricht.

Bedeckung:

Aus dem 2. Gemeindepaket steht der Marktgemeinde Laxenburg sog. „Sonder-Vorschüsse“ an Ertragsanteilen ein Betrag iHv € 240.000,00 zur Verfügung. Die außerplanmäßigen Ausgaben für die Kosten der Parkraumüberwachung werden mit diesen Einnahmen bedeckt. Auf der Einnahmenseite stehen weiters die Erträge aus den Organstrafverfügungen.

Wortmeldungen: Bürgermeister David Berl, gfGR Ing. Robert Merker GRⁱⁿ Isabella Heidenreich

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, für den Fall, dass die Marktgemeinde Laxenburg berechtigt ist, die Parkraumüberwachung für die von der Bezirkshauptmannschaft Mödling am 21.04.2021 verordnete Kurzparkzone zu beauftragen, diesen Auftrag an die G4S Secure Solutions AG mit einem Kostenrahmen iHv € 18.000,00 inkl. 20 % USt. zu vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

c. Erweiterung Parkplatz 2 Münchendorfer Straße; Beschluss

Vorberaten im Gemeindevorstand und zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weitergeleitet am 20.04.2021

Bericht: Bürgermeister David Berl

Durch die Einrichtung des Impfzentrums für den Bezirk Mödling im Conference Center Laxenburg steht der Parkplatz P1 (Parkhaupteingang) zukünftig für Parkbesucher nicht zur Verfügung. Dadurch entfallen insgesamt ca. 250 Parkplätze. Daher sollen entsprechende Ersatzparkplätze durch Erweiterung des Parkplatzes 2 (Münchendorfer Straße, Reitstalltor) in Abstimmung mit der Schloss Laxenburg Betriebs GmbH. geschaffen werden.

Die Erweiterung soll auf dem Grundstück Nr. 788, das im Eigentum der Marktgemeinde Laxenburg steht, auf einer Größe von 4.369 m² erfolgen. Die Zufahrt führt weiterhin über die bereits bestehende Einfahrt des Parkplatzes P2. Es sollen ca. 150 - 200 Parkplätze errichtet werden.

Die Bauarbeiten sollen durch die Firma Lang + Menhofer im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung „Straßenbauarbeiten Laxenburg 2018-2020“ erfolgen. Es liegt eine Kostenschätzung von € 119.799,48 inkl. 20 % USt. vor.

Bedeckung:

Aus dem 2. Gemeindepaket steht der Marktgemeinde Laxenburg an sog „Sonder-Vorschüssen“ von Ertragsanteilen ein Betrag iHv € 240.000,00 zur Verfügung.

Die außerplanmäßigen Ausgaben für die Kosten der Erweiterung des Parkplatzes P2 werden mit diesen Einnahmen bedeckt.

8

Es wird jedenfalls um einen Kostenersatz beim Land NÖ angesucht, da die Erweiterung des Parkplatzes aufgrund des Betriebs des Impfzentrums notwendig geworden ist.

Wortmeldungen: Bürgermeister David Berl, Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt, GRⁱⁿ Isabella Heidenreich

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, die Erweiterung des Parkplatzes P2 auf dem Grundstück der Marktgemeinde Laxenburg mit der GST-Nr. 788 auf einer Größe von 4.369 m² zu beschließen, um damit ca. 150 – 200 neue Parkplätze zu schaffen, und die Firma Lang & Menhofer mit der Errichtung zu Kosten in Höhe von € 119.799,48 zu beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

d. Dringlichkeitsantrag: Verkehrsmaßnahmen im Ortsgebiet der Marktgemeinde Laxenburg; Ankauf von Verkehrszeichen sowie Durchführung von Bodenmarkierungsarbeiten; Beschluss

Bericht: Bürgermeister David Berl

Die Bezirkshauptmannschaft Mödling hat am 21.04.2021 eine Kurzparkzone im Ortskern von Laxenburg verordnet. Die Kundmachung dieser Kurzparkzone erfolgt mittels Verkehrszeichen an den Ein- und Ausfahrten sowie durch Anbringung von Bodenmarkierungen und hat durch die Marktgemeinde Laxenburg zu erfolgen.

Es wurde ein Angebot bei der Firma Forster aus Waidhofen/Ybbs eingeholt und belaufen sich die Kosten auf € 3.800,00 inklusive 20 % USt.

Für die Bodenmarkierungsarbeiten wurde ein Angebot bei der Firma Eisenschutz aus 1110 Wien eingeholt und belaufen sich die Kosten auf € 1.000,00 inkl. 20 % USt.

Bedeckung:

Aus dem 2. Gemeindepaket steht der Marktgemeinde Laxenburg an sog „Sonder-Vorschüssen“ von Ertragsanteilen ein Betrag iHv € 240.000,00 zur Verfügung. Die außerplanmäßigen Ausgaben für den Ankauf und die Aufstellung der Verkehrsschilder sowie für die Bodenmarkierungsarbeiten werden mit diesen Einnahmen bedeckt.

Wortmeldungen: keine

Antrag:

Herr Bürgermeister David Berl stellt den Antrag,

- die Kurzparkzonen-Verkehrsschilder bei der Firma Forster, Waidhofen/Ybbs, um den Betrag in Höhe von € 3.800,00 inkl. 20 % USt. anzukaufen sowie
- für die Bodenmarkierungsarbeiten die Firma Eisenschutz, 1110 Wien, zum Preis von € 1.000,00 inkl. 20 % USt zu beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

e. Dringlichkeitsantrag: Verkehrsmaßnahmen im Ortsgebiet der Marktgemeinde Laxenburg; Verkehrsleitmaßnahmen aufgrund des Impfzentrums; Beschluss

Bericht: Bürgermeister David Berl

Aufgrund der Inbetriebnahme des Impfzentrums Laxenburg durch das Land NÖ ist der Parkplatz P1 vor dem Parkhaupteingang für Personen mit einem Impftermin, Mitarbeiter des Impfzentrums und Personen mit einer Wagenkarte reserviert. Daher ist es unbedingt notwendig, den Besucherverkehr der Parkbesucher bereits vor der Kreuzung Hofstraße / Herzog Albrecht-Straße zu informieren und den Verkehr entsprechend auf die Parkplätze P2 und P3 zu leiten, um ein Verkehrschaos am Schlossplatz zu vermeiden.

Dafür sollen entsprechend eines Verkehrsführungsplans des Büros Kosaplaner an den 5 Ortseinfahrten ca. 1,2 x 2,4 m große provisorische Hinweistafeln aufgestellt werden, die auf die geänderten Parkmöglichkeiten hinweisen. Diese Tafeln werden auf mobilen Betonfundamenten montiert. Zusätzlich soll an der Hauptzufahrt auf Höhe des Kriegerdenkmals ein mobiler Leitanhänger mit LED-Beschriftungsmöglichkeit und Blinklichtfunktion aufgestellt werden, um die Aufmerksamkeit der Autofahrer zu erhöhen.

Es soll ein Kostenrahmen von € 34.000,00 inkl. 20 % USt. beschlossen werden. Die Kosten gliedern sich wie folgt:

Planung der Verkehrsleitmaßnahmen, Fa. Kosaplaner	€ 3.000,00
Druckkosten für mobile Hinweistafeln, Fa. druck.at	€ 3.000,00
Herstellen mobiler Betonfundamente, Fa. Lang+Menhofer	€ 1.000,00
Aufbau und Aufstellen der mobilen Tafeln, Wirtschaftshof (Ankauf Holzmaterial, Montagekosten, Aufstellkosten)	€ 1.000,00
Anmietung eines mobilen Leitanhängers, Fa. VktTec, Wien (8 Monate Miete ca. € 2.700,00/Monat exkl. 20 % USt.)	€ 26.000,00

Bedeckung:

Aus dem 2. Gemeindepaket steht der Marktgemeinde Laxenburg an sog „Sonder-Vorschüssen“ von Ertragsanteilen ein Betrag iHv € 240.000,00 zur Verfügung. Die außerplanmäßigen Ausgaben für die Anmietung des mobilen Leitwagens werden mit diesen Einnahmen bedeckt.

Es wird jedenfalls um einen Kostenersatz beim Land NÖ angesucht, da diese Maßnahmen aufgrund des Betriebs des Impfzentrums notwendig geworden sind.

10

Wortmeldungen: keine

Antrag:

Herr Bürgermeister David Berl stellt den Antrag, einen Kostenrahmen in Höhe von € 34.000,00 inkl. 20 % USt. für das Verkehrsleitsystem aufgrund des Impfzentrums zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

f. Dringlichkeitsantrag: Verkehrsmaßnahmen im Ortsgebiet der Marktgemeinde Laxenburg; finanzielle Beteiligung an der Erweiterung Parkplatz P3; Rahmenbeschluss

Bericht: Bürgermeister David Berl

Aufgrund der Sperre des Parkplatz P1 vor dem Parkhaupteingang für das Impfzentrum Laxenburg entfallen für die Parkbesucher ca. 190 Parkplätze. Die Schloss Laxenburg Betriebsgesellschaft plant daher, den Parkplatz P3 auf dem Gelände des ehemaligen Campingplatzes um ca. 200 Parkplätze zu erweitern. Da dies auch für die Marktgemeinde Laxenburg eine wesentliche Erleichterung für die

Verkehrs- bzw. Parkplatzsituation im Ortskern darstellt, soll eine finanzielle Beteiligung der Marktgemeinde Laxenburg beschlossen werden.

Die Kosten für die Errichtung dieses Parkplatzes belaufen sich auf ca. € 160.000,00. Die Marktgemeinde Laxenburg soll sich mit 50 % an den Gesamtkosten beteiligen, maximal aber € 80.000,00.

Bedeckung:

Aus dem 2. Gemeindepaket steht der Marktgemeinde Laxenburg an sog „Sonder-Vorschüssen“ von Ertragsanteilen ein Betrag iHv € 240.000,00 zur Verfügung. Die außerplanmäßigen Ausgaben für die Beteiligung an der Erweiterung des Parkplatzes P3 werden mit diesen Einnahmen bedeckt.

Es wird jedenfalls um einen Kostenersatz beim Land NÖ angesucht, da die Beteiligung an der Erweiterung des Parkplatzes P3 aufgrund des Betriebs des Impfzentrums notwendig geworden ist.

Wortmeldungen: Bürgermeister David Berl, gfGR Dr. Felix R. Paulesich

Antrag:

Herr Bürgermeister David Berl stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Beteiligung an den Errichtungskosten für die Erweiterung des Parkplatzes P3 auf dem Gelände des ehemaligen Campingplatzes der Schloss Laxenburg Betriebsgesellschaft in Höhe von 50 % der Gesamterrichtungskosten, maximal jedoch den Betrag in Höhe von € 80.000,00 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ende: 18.50 Uhr